

## Ein vergleichender Blick auf die kartellrechtlichen Vorschriften für die digitale Wirtschaft in Europa und China

Aifang Ma - 12 Dez 2023

Die Analyse der Erfahrungen Chinas und Europas zeigt, dass es möglich ist, dass Staaten mit unterschiedlichen politischen Systemen, selbst bei extremen Antipoden, unlauteren Wettbewerb auf ähnliche Weise bekämpfen. Diese Entwicklung ist langfristig wünschenswert, da sie dazu beitragen wird, die Schwierigkeiten bei der Schaffung eines Rahmens für eine länderübergreifende Kartellrechtsregelung zu verringern.



[Neuigkeiten](#) | [Stiftung](#) | [Kommission](#) | [Rat der Europäischen Union](#) | [Trilogie](#) | [Diplomatie](#) |

[Gerichtshof](#) | [Europäische Investitionsbank](#) | [Belgien](#) | [Griechenland](#) | [Frankreich](#) | [Italien](#) |

[Polen](#) | [Armenien](#) | [Ukraine](#) | [Europarat](#) | [OECD](#) | [Eurobarometer](#) |

[Berichte / Studien](#) | [Kultur](#) |

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

### ■ Neuigkeiten :



## Ukraine, die Verantwortung Europas

In Ermangelung einer Außenpolitik an ihren Grenzen verfügt die Europäische Union nur über die Aussicht auf Erweiterung, um auf die Nachfrage von Völkern zu reagieren, die sich entschlossen unseren Werten und Standards zuwenden. Ihre moralische und politische Pflicht ist es, ihre Arme für diese Europäer zu öffnen", schreibt Jean-Dominique Giuliani. [Fortsetzung](#)

## ■ Stiftung :



### Schuman Network, europäische Ideenplattform

Das Schuman-Netzwerk soll die Debatte und das Nachdenken über europäische Themen fördern. Es gibt zahlreiche Beiträge von Think Tanks zur internationalen Lage, den bevorstehenden Europawahlen und den anstehenden Fragen und Herausforderungen, wie z.B. die Beiträge von PISM und der Konrad-Adenauer- und Hanns-Seidl-Stiftung, die kürzlich online gestellt wurden. Weitere werden folgen. [Fortsetzung](#)



### Europäische Konjunkturprogramme: Zahlen und Prioritäten

Um auf die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid-19-Pandemie zu reagieren, hat die Europäische Union einen Konjunkturfonds in Höhe von 672,5 Mrd. € eingerichtet. Am 6. Dezember erhielt die Kommission einen Zahlungsantrag der Tschechischen Republik über 702 Mio. €. Am 8. Dezember genehmigte der Rat die Änderung der Pläne Belgiens, Bulgariens, Kroatiens, Zyperns, Finnlands, Deutschlands, Griechenlands, Ungarns, Irlands, Italiens, Lettlands, Polens und Rumäniens. Die Stiftung bietet Ihnen eine interaktive Karte der Pläne für jedes Land, um sich über die Beträge und Zeitpläne zu informieren. [Fortsetzung](#)

## ■ Kommission :



## Stärkung der Bürgerrechte und des Zugehörigkeitsgefühls

Die Kommission stellte am 6. Dezember Maßnahmen zur Stärkung der mit der Unionsbürgerschaft verbundenen Rechte sowie einen Bericht über die Unionsbürgerschaft vor, in dem die zwischen 2020 und 2023 eingeführten Maßnahmen hervorgehoben werden. Laut einer am selben Tag veröffentlichten Eurobarometer-Umfrage fühlen sich 87% als EU-Bürger. Nur die Hälfte von ihnen ist der Ansicht, dass sie gut über die Rechte informiert sind, die diese Staatsbürgerschaft mit sich bringt, aber eine große Mehrheit ist der Meinung, dass diese Zugehörigkeit sowohl individuelle als auch wirtschaftliche Vorteile mit sich bringt. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#) - [Andere Links](#) - [Andere Links](#)



## Handel mit Elektrofahrzeugen mit dem Vereinigten Königreich

Am 6. Dezember schlug die Kommission den Mitgliedsstaaten vor, das für den 1. Januar 2024 geplante Inkrafttreten neuer Regeln für den Handel mit Elektrofahrzeugen und Batterien zwischen der EU und Großbritannien auf 2026 zu verschieben. [Fortsetzung](#)



## Ein vereintes Europa gegen den Hass

Die Kommission hat sich am 6. Dezember dazu verpflichtet, den Kampf gegen Hass und Hassreden zu intensivieren. Sie will die Umsetzung eines Fonds für innere Sicherheit beschleunigen, der religiöse Stätten schützt, den Journalismus unterstützt und der gegen Falschnachrichten vorgehen soll. [Fortsetzung](#)



## Leitlinien für Nachhaltigkeitsvereinbarungen in der Landwirtschaft

Die Kommission legte am 8. Dezember ein Dokument vor, in dem sie eine Überarbeitung der EU-Verordnung über die Organisation der Agrarmärkte erläuterte. Artikel 210a dieser Verordnung sieht die Möglichkeit vor, dass landwirtschaftliche Erzeuger von den EU-Wettbewerbsregeln abweichen können, und zwar ausschließlich mit dem Ziel, höhere Nachhaltigkeitsstandards in der Landwirtschaft anzuwenden, als in der Gesetzgebung vorgesehen sind. [Fortsetzung](#)

## ■ Rat der Europäischen Union :



### Treffen der für Wettbewerbsfähigkeit zuständigen Minister

Die Minister für Wettbewerbsfähigkeit nahmen auf ihrem Treffen am 7. und 8. Dezember eine Position zur Verordnung für eine Null-Netto-Industrie (NZIA) an, die die Kernenergie zu einer strategischen Energie für den ökologischen Übergang macht. Sie erzielten eine Einigung über einen europäischen Rahmen, um Forscher und Unternehmer nach Europa zu holen und dort zu halten, und nahmen Schlussfolgerungen über das Management des Weltraumverkehrs an. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#)



### Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister

Am 8. Dezember diskutierten die Wirtschafts- und Finanzminister über die Reform der wirtschaftspolitischen Steuerung und die nächste Generation von Eigenmitteln, und stimmten außerdem den überarbeiteten Konjunkturprogrammen von 13 Ländern zu. Am Vortag hatten die Minister der Eurogruppe die Finanzlage des Euroraums besprochen und die Wirtschaftsempfehlungen der Kommission für 2024 überprüft. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#)



## Treffen der Minister für Verkehr und Telekommunikation

Die Minister für Telekommunikation und digitale Angelegenheiten verabschiedeten am 5. Dezember eine Position zur Verordnung über Gigabit-Infrastrukturen und diskutierten die Verordnung über künstliche Intelligenz und Cybersicherheit. Die Verkehrsminister erarbeiteten auf ihrem Treffen am 4. Dezember eine Position zur Sicherheit im Seeverkehr, zur Routensicherheit und zur Anrechnung der Treibhausgasemissionen von Verkehrsdienstleistungen. [Fortsetzung - Andere Links](#)



## Treffen der Justiz- und Innenminister

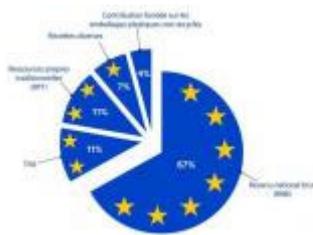
Am 4. Dezember diskutierten die Innenminister über den Schengen-Raum sowie die Auswirkungen des geopolitischen Umfelds auf die innere Sicherheit. Am 5. diskutierten die Justizminister über die Opferrechtsrichtlinie, die justizielle Zusammenarbeit, die Europäische Staatsanwaltschaft und die Allgemeine Datenschutzverordnung (DSGVO). [Fortsetzung](#)



## Fischereiabkommen mit Großbritannien bis 2024

Der Rat hat am 8. Dezember das Fischereiabkommen zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich für 2024 gebilligt. Das Abkommen legt die Menge an Fisch fest, die von europäischen und britischen Fischern in der Nordsee und im Atlantik gefangen werden darf, und zwar Art für Art. [Fortsetzung](#)

## ■ Trilogie :



## Vereinbarung über die Finanzordnung

Das Parlament und der Rat erzielten am 8. Dezember eine Einigung, um die Regeln für die Verwendung von EU-Geldern mit dem mehrjährigen Finanzrahmen 2021-2027 in Einklang zu bringen. [Fortsetzung](#)



## Governance der Gas- und Wasserstoffmärkte und grüner Pakt

Der Rat und das Parlament einigten sich am 8. Dezember auf die Reform der Binnenmärkte für Erdgas, erneuerbare Energien und Wasserstoff, am 7. Dezember auf die Überarbeitung der Richtlinie über die Energieeffizienz von Gebäuden, am 6. Dezember auf die Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien und am 5. Dezember auf die Verordnung zur Schaffung eines Rahmens für die Bewertung der Nachhaltigkeit von Gegenständen durch umweltgerechte Gestaltung (Ökodesign), [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#) - [Andere Links](#) - [Andere Links](#)



## Einigung über die Verordnung zur künstlichen Intelligenz

Am 9. Dezember haben sich das Parlament und der Rat auf eine Verordnung über künstliche Intelligenz (KI) geeinigt, um eine sichere und den europäischen Werten entsprechende Nutzung dieser Technologie zu gewährleisten. Die Verordnung verbietet bestimmte Verwendungszwecke wie die biometrische Kategorisierung und die Gesichtserkennung und sieht Nutzungsregeln und Transparenzpflichten vor. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#)

## ■ Diplomatie :



## Gipfeltreffen mit China

Am 7. Dezember trafen die Präsidentin der Kommission Ursula von der Leyen und der Präsident des Europäischen Rates Charles Michel in Peking den chinesischen Präsidenten Xi Jinping und Premierminister Li Qiang zum 24. EU-China-Gipfel. Sie bekräftigten ihr Engagement für eine auf Regeln basierende Weltordnung und eine ausgewogenere, konstruktivere und stabilere Handelsbeziehung. [Fortsetzung](#)

## ■ Gerichtshof :



## Nichtigerklärung der Entscheidung der Kommission gegen Engie

Der Europäische Gerichtshof hob am 5. Dezember eine Entscheidung der Europäischen Kommission auf, die das Unternehmen Engie zur Rückzahlung von Steuerbefreiungen zwang, die in Luxemburg als unrechtmäßig angesehen wurden. Man ist der Ansicht, dass die Kommission sich nicht auf das "normale" Steuersystem Luxemburgs gestützt hat, um die Befreiung für Engie als Diskriminierung nach dem Unionsrecht einzustufen, und die Entscheidung daher nicht rechtfertigen kann. [Fortsetzung](#)



## Anwendung der Allgemeinen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Europäische Gerichtshof urteilte am 7. Dezember, dass die Speicherung von Daten von Bürgern durch ein Unternehmen, um einen Mechanismus zur Vorhersage eines zukünftigen Verhaltens, wie z. B. der Rückzahlung eines Kredits, zu schaffen, gegen die Allgemeine Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verstößt. In einem Urteil vom 5. Dezember präziserte man die Umsetzung der DSGVO, indem man feststellte, dass nur ein vorsätzlich oder fahrlässig begangener Verstoß gegen diese Verordnung eine Verwaltungsstrafe nach sich ziehen kann, und indem man klarstellte, dass, wenn der Adressat einer Geldstrafe ein Unternehmen ist, das zu einem Konzern gehört, die Geldstrafe auf der Grundlage des weltweiten Konzernumsatzes berechnet werden muss. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#)

## ■ Europäische Investitionsbank :



### Ernennung von Nadia Calvino zur Präsidentin

Die Finanzminister einigten sich am 8. Dezember auf die Ernennung ihrer spanischen Kollegin Nadia Calvino zur Präsidentin der Europäischen Investitionsbank. Innerhalb der EIB wird ein formelles Verfahren eingeleitet, um ihre Ernennung für eine Amtszeit von sechs Jahren zu besiegeln. Margrethe Vestager, die ebenfalls für dieses Amt kandidiert hatte, kündigte an, dass sie ihr Amt als geschäftsführende Vizepräsidentin der Kommission, die für Wettbewerb zuständig ist, wieder aufnehmen werde. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#)

## ■ Belgien :



## Vorstellung der belgischen Präsidentschaft des Rates der Europäischen Union

Der belgische Premierminister Alexander de Croo stellte am 8. Dezember das Programm für den Vorsitz seines Landes im Rat der Europäischen Union vor, der am 1. Januar beginnt. Die sechs Prioritäten sind Demokratie, Wettbewerbsfähigkeit, ökologischer Wandel, Sozialsystem, Migration und das globale Europa. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#)

## ■ Griechenland :



### Besuch des türkischen Präsidenten

Der griechische Premierminister Kyriakos Mitsotakis empfing den türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan am 7. Dezember in Athen. Die beiden Regierungschefs besprachen die Entwicklung des Handels, Migration und das militärische Vertrauen zwischen den beiden Ländern. Sie verabschiedeten eine zehn Punkte umfassende "Erklärung der Freundschaft und guten Nachbarschaft". [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#)

## ■ Frankreich :



### Treffen der Verteidigungsminister des Südpazifiks

Vom 4. bis 6. Dezember trafen sich die Verteidigungsminister des Südpazifiks in Nouméa zu einem Gipfeltreffen unter dem Vorsitz des französischen Ministers Sébastien Lecornu. Die sieben Staaten (Australien, Chile, Fidschi, Frankreich, Neuseeland, Papua-Neuguinea und Tonga) verpflichteten sich in einer Absichtserklärung, ihre Zusammenarbeit in vier Bereichen zu verstärken: Interoperabilität der Streitkräfte in der Region, Ausbildung im Verteidigungsbereich, Kampf gegen die Überfischung und Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel. [Fortsetzung](#)

## ■ Italien :



### Rückzug aus Chinas Seidenstraßen

Am 6. Dezember gab Italien seinen offiziellen Rückzug aus dem chinesischen Projekt Neue Seidenstraßen bekannt, vier Jahre nach seinem Beitritt. Die 2013 ins Leben gerufene Initiative zielt auf den Bau von Hafen-, Eisenbahn- und Landinfrastrukturen zwischen China, Europa und Afrika ab. Die Regierung von Giorgia Meloni war der Ansicht, dass die Beteiligung Italiens an dem Projekt der politischen Einmischung Chinas Tür und Tor öffnete. [Fortsetzung](#)

## ■ Polen :



### Donald Tusk vom Parlament zum Premierminister gewählt

Das Unterhaus des polnischen Parlaments wählte am 11. Dezember Donald Tusk, den Vorsitzenden der Koalition der pro-europäischen Kräfte, mit 248 zu 201 Stimmen zum Premierminister. Er soll am 13. Dezember vereidigt werden und Polen beim Europäischen Rat am 14. und 15. Dezember vertreten. [Fortsetzung](#)

## ■ Armenien :



### Abkommen mit Aserbaidtschan

In einer gemeinsamen Erklärung, die am 7. Dezember veröffentlicht wurde, kündigten Armenien und Aserbaidtschan an, dass sie "konkrete Schritte" unternehmen würden, um ihre Beziehungen zu beruhigen und einen Friedensvertrag vorzubereiten. Der Präsident des Europäischen Rates, Charles Michel, bezeichnete die Vereinbarung als "beispiellose Öffnung des politischen Dialogs". Ein Treffen der Außenminister Armeniens und Aserbaidtschans soll in Kürze stattfinden. [Fortsetzung](#)

## ■ Ukraine :



### G7-Beschränkungen für die Einfuhr russischer Diamanten

Die Staats- und Regierungschefs der G7-Staaten beschlossen am 6. Dezember, ab dem 1. Januar Beschränkungen für die Einfuhr von Diamanten einzuführen, die in Russland abgebaut, verarbeitet oder hergestellt werden, und ab dem 1. März auch für russische Diamanten, die in Drittländern verarbeitet werden. Sie verpflichteten sich außerdem, ihre Bemühungen fortzusetzen, um die Einnahmen Russlands aus anderen relevanten Sektoren, insbesondere aus dem Metallsektor, zu reduzieren. [Fortsetzung - Andere Links](#)

## Niederländische und französische Besuche und IMO Resolution

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj traf am 5. Dezember in Kiew mit der niederländischen Außenministerin Hanke Bruins Slot zusammen. Am 8. Dezember traf eine Delegation aus Beratern und dem stellvertretenden Generalstabschef des französischen Präsidenten mit dem Leiter der ukrainischen Präsidentialverwaltung, Andriy Yermak, zusammen. Ein strategischer Plan für 2024-2029 wurde im Anschluss an die 33. Versammlung der Internationalen Seeschiffahrtsorganisation, die vom 27. November bis 6. Dezember tagte, verabschiedet. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#)

### ■ Europarat :



#### Russland wird aufgefordert, Urteile des EGMR zu respektieren

Der Europarat hat am 8. Dezember gemeinsam mit den Vereinten Nationen Russland formell aufgefordert, die Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte gegen das Land zu respektieren. Diese von Russland nicht beachteten Urteile beinhalten unter anderem eine Entschädigung an Georgien nach der Invasion 2008 und beziehen sich auf die Verurteilungen für die Behandlung politischer Gefangener wie Alexei Anatoljewitsch Nawalny. [Fortsetzung](#)

### ■ OECD :



#### PISA Bericht zum Thema Bildung

Der von der OECD am 5. Dezember veröffentlichte PISA-Bildungsbericht stellt einen beispiellosen Rückgang des allgemeinen Niveaus der Schüler in den Mitgliedsländern der Organisation fest, insbesondere in den Bereichen Mathematik und Lesekompetenz. [Fortsetzung](#)

### ■ Eurobarometer :



## Bürgerumfrage und Umfrage zu den Europawahlen

Laut einer am 6. Dezember veröffentlichten Eurobarometer-Umfrage interessieren sich 57% der EU-Bürger für die bevorstehenden Europawahlen, die vom 6. bis 9. Juni 2024 stattfinden, und 72% sind der Meinung, dass die Mitgliedschaft ihres Landes in der Union positive Auswirkungen hat. Sie geben an, dass ihre Prioritäten für die Wahlen; die Bekämpfung der Armut (36%), die öffentliche Gesundheit (34%), der Klimawandel (29%) und die Unterstützung der Wirtschaft (29%) sind. [Fortsetzung - Andere Links - Andere Links](#)

## ■ Berichte / Studien :



### Bericht über das öffentliche Beschaffungswesen

Der Europäische Rechnungshof veröffentlichte am 4. Dezember einen Bericht über das öffentliche Auftragswesen. Er fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die tieferen Ursachen für den schwachen Wettbewerb genauer zu untersuchen und Maßnahmen zur Beseitigung der Hindernisse für diesen Wettbewerb vorzuschlagen. [Fortsetzung](#)

## ■ Kultur :



### Eröffnung der Saison der Mailänder Scala

Die Spielzeit 2023-2024 der Mailänder Scala wurde am 7. Dezember mit einer Aufführung von Verdis Oper "Don Carlo" eröffnet. Auf dem Programm stehen außerdem die Opern "Medea" von Cherubini, "Don Pasquale" von Donizetti oder "Turandot" von Puccini sowie Rudolf Nurejews Ballett "La bayadère". [Fortsetzung](#)



## Ukrainischer Jazz in Paris

Ein musikalischer und solidarischer Tag rund um den ukrainischen Jazz findet am 15. Dezember 2023 im Tschechischen Zentrum in Paris statt. Jazzliebhaber haben die Möglichkeit, ein abendliches Jazzkonzert zu besuchen, dem eine Ausstellung über ukrainische Jazzler in Kriegszeiten und eine Präsentation über die ukrainische Jazzzeitung Meloport vorausgehen. [Fortsetzung](#)



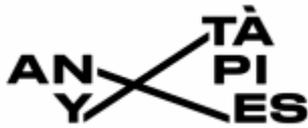
## Elisabeth Frink in Dorchester

Bis zum 21. April 2024 präsentiert das Dorset Museum die Welt der Bildhauerin Elisabeth Frink in einer Ausstellung mit über 80 Skulpturen, Zeichnungen und Drucken, die ihren künstlerischen Prozess und die Einflüsse, die ihre Arbeit geformt haben, erforschen. [Fortsetzung](#)



## Bruno Barbey in Warschau

Das Nationalmuseum in Warschau zeigt bis zum 3. März 2024 eine Ausstellung mit dem Titel "Bruno Barbey. Always on the Move", die die Fotografien des Reporters, welche auf fünf Kontinenten entstanden sind, nachzeichnet. Ein besonderer Abschnitt ist den Fotografien gewidmet, die die Realität in Polen und der Ukraine in den 1980er Jahren widerspiegeln, bevor diese von der UdSSR befreit wurden. [Fortsetzung](#)



## Ausstellungen in der Tapiés-Stiftung in Barcelona

Die Antoni-Tàpies-Stiftung in Barcelona beherbergt bis zum 3. März 2024 die Ausstellung "A=A, B=B, La Nueva Vision del Mundo", die sich mit verschiedenen Themen wie der wissenschaftlichen Methode und der Verbindung zwischen Wissenschaft und Kunst befasst. Außerdem zeigt sie die Ausstellung "Tàpies. La huella del zen" bis zum 23. Juni, 2024, die das Interesse des Künstlers an den Werken einiger japanischer Mönche des 18. und 19. Jahrhunderts zeigt, die zur Verbreitung der Lehren des Zen-Buddhismus beigetragen haben. [Fortsetzung](#) - [Andere Links](#)



## Art in Antwerpen

Die Antwerpener Kunstmesse findet vom 14. bis 17. Dezember in der Antwerp Expo statt. Über 70 Galerien aus 12 verschiedenen Ländern sind eingeladen. [Fortsetzung](#)

**HAMBURGER  
KUNSTHALLE**

## Caspar David Friedrich in Hamburg

Die Hamburger Kunsthalle zeigt bis zum 1. April 2024 eine Ausstellung über den deutschen Maler Caspar David Friedrich mit dem Titel "Art for a New Age". Die Ausstellung umfasst fast 60 Werke und zeigt die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Sein Einfluss auf Generationen von Künstlern wird auch durch die Präsentation von Werken seiner Zeitgenossen verdeutlicht. [Fortsetzung](#)

## ■ Agenda :



11. bis 14. Dezember 2023

**Plenartagung des Europäischen Parlaments** (Straßburg)



12. Dezember 2023

**Rat Allgemeine Angelegenheiten** (Brüssel)

---

 13. Dezember 2023

**Gipfeltreffen zwischen der EU und den westlichen Balkanstaaten** (Brüssel)

---

 14. bis 15. Dezember 2023

**Europäischer Rat** (Brüssel)

---

 14. Dezember 2023

**Sitzung des EZB-Rates der Europäischen Zentralbank** (Frankfurt am Main)

---

 18. Dezember 2023

**Rat Umwelt** (Brüssel)



## Der Buchstabe n°1048

PDF

auf Deutsch -- Ausgabe von Dienstag 12. Dezember 2023

 Ich lade  
runter

Der Brief ist auch in den folgenden Sprachen verfügbar:



 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

**Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;**

**Louis Brand, Mila Shay, Romane Wanner,**

**Loup Panteix, Dayna Osafo, Carole-Louise Ashby**

N° ISSN: **2729-6482**

Eine Frage, eine Anregung?

Kontaktiere uns!

[info@robert-schuman.eu](mailto:info@robert-schuman.eu)

Chefredakteur:

**Eric Maurice**

Publikationschef:

**Pascale Joannin**

[Klicken Sie hier, wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird.](#)

**FONDATION ROBERT  
SCHUMAN**

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? {LINK}